

# Allein Gott in der Höh sei Ehr

Text und Musik: Paulus Deussen (ca. 1485–1541)  
Satz: Heinrich Schütz (ca. 1585–1621)

S  
1. Al-lein Gott in der Höh sei Ehr, Gott Ehr und Dank für  
2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich, lo - blich; für - ne

A  
1. Al-lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für  
2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich, lo - blich; für dei ne

M

4  
sei - - - ne Gna - de, al - lein Gott in der Höh sei  
Ehr wir dan - ken, wir lo - ben preis'n, an - be - ten

sei - - - ne Gna - - - de, al - lein Gott in der Höh sei  
Ehr wir dan - - - ken, wir lo - ben preis'n, an - be - ten

9  
Ehr dich, und für sei - - - ne sei - - - ne Gna - - -  
dich, für sei - - - ne Ehr wir dan - - -

Ehr dich, und Dank für sei - - - ne Gna - - -  
dich, für sei - - - ne Ehr wir dan - - -

1. Ehr für sei - ne Gna -  
2. dich, für sei - ne Ehr wir dan -

13  
da - rum dass nun und nim - mer - mehr, da - rum dass  
ken, dass du, Gott Va - ter e - wig - lich, dass du, Gott

da - rum dass nun und nim - mer - mehr, da - rum dass nun und nim -  
ken, dass du, Gott Va - ter, e - wig - lich, dass du, Gott Va - ter e -

de,  
ken, da - rum dass nun  
dass du, Gott Va -

15

nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein  
Va - - - ter e - wig - lich re-gierst al - - - les

- mer-mehr, und nim - mer - mehr, da - rum dass nun und nin - mer -  
- wig - lich, du e - wig - lich, dass du, Gott Va - ter, wig -

- und nim - mer - - - mehr re - - - ren kann - - - kein  
- ter, e - wig - - - lich re-gierst al - - - les

17

- kein Scha - de, kein Scha - de, da - rum dass nun und  
- les Wan - ken, ohn Wan - ken, dass du, Gott Va - ter,

mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de, da - rum dass nun und  
lich re-gierst ohn al - - - les Wan - ken, dass du, Gott Va - ter,

Scha - de, Scha de, da - rum dass nun und  
Wan - ken, Wan ken, dass du, Gott Va - ter,

22

nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - - -  
wig - lich re-gierst ohn al - les Wan - - -

nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - - -  
e - wig - lich re - gierst ohn al - les Wan - - -

27

de. Ein Wohl-ge-fal - len Gott an uns hat, ein Wohl-ge-fal - len Gott  
ken. Ganz un - ge-mes - sen ist dei - ne Macht, ganz un - ge-mes - sen ist

de. Ein Wohl-ge-fal - len Gott an uns hat, ein Wohl-ge-fal - len Gott  
ken. Ganz un - ge-mes - sen ist dei - ne Macht, ganz un - ge-mes - sen ist

de. Ein Wohl-ge - fal - len Gott an uns hat;  
ken. Ganz un - ge - mes - sen ist dei - ne Macht

30

an uns, an uns hat, nun ist groß Fried,  
dei - ne, dei - ne Macht, fort g'schieht dein Will,

fal - len Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Un - ter-lass,  
mes-sen ist dei - ne Macht, fort g'schieht was dein Will hat be - dacht,

nun ist groß Fried ohn Un - ter-lass,  
fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht,

nun ist groß Fried ohn Un - ter-lass,  
fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht,

32

nun ist groß Fried ohn Un - ter-lass, nun ist groß Fried ohn  
fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht,

nun ist groß Fried ohn Un - ter-lass, nun ist groß Fried ohn  
fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht,

groß Fried ohn Un - ter-lass, nun ist groß Fried ohn  
was dein Will hat be - dacht,



42

hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter lass, all und  
Macht, fort g'schieht, was dein Will hat be - da dacht. Wohl uns

48

hat nun ein En - de, ein En - de, all  
des fei - nen Her - ren, des Her - ren, wohl

53

Fehd hat nun ein En - de.  
des fei - nen Her - ren.  
Fehd hat nun ein En - de.  
uns des fei - nen Her - ren.  
Fehd hat nun ein En - de.  
uns des fei - nen Her - ren.